

Ergebnisbericht unserer Strategiedepots per 31.12.2019

Mit diesem Bericht möchten wir Ihnen einen aktuellen Überblick über unsere sieben Strategiedepots geben.

Jedes Strategiedepot besteht in der Regel aus 20 verschiedenen Investmentfonds von 20 verschiedenen Banken oder Fondsgesellschaften. Wir bieten Lösungen in vier verschiedenen Risikoklassen an: „**Defensiv**“, „**Ausgewogen**“, „**Wachstum**“ und „**Kapitalgewinn**“. Die Risikoklasse jeder einzelnen Strategie können Sie dem Namen des Strategiedepots entnehmen.

Unser **siebenköpfiger Anlageausschuss** tagt regelmäßig einmal im Monat, bei Bedarf auch öfter. Die Aufgabe des Gremiums ist es, für die einzelnen Strategien verschiedene Aktien-, Renten-, Misch- oder Strategiefonds von herausragenden und erfolgreichen Fondsmanagern auszuwählen, die durch ihre Arbeit in der Vergangenheit bewiesen haben, dass sie sehr erfolgreich darin sind, durch aktives Management gute Wertpapiere wie z. B. Aktien und Anleihen auszusuchen und diese gewinnbringend zum richtigen Zeitpunkt zu kaufen und wieder zu verkaufen.

In zwei Strategien setzen wir vorrangig nicht auf aktiv gemanagte Fonds, sondern auf passiv geprägte ETFs oder Fonds, die jeweils ganze Anlageklassen eng am Index bzw. der sog. Benchmark repräsentativ und sehr kostengünstig abbilden. Es handelt sich hierbei also um sogenannte „Risikoprämienstrategien“, die regelbasiert agieren und gänzlich auf Timing verzichten.

Bei der Auswahl dieser Zielfonds schauen wir nicht nur rückwärts auf die guten Ergebnisse in der Vergangenheit, sondern wir achten auch darauf, dass diese in der Zukunft erfolgreiche Rahmenbedingungen vorfinden, um weiter erfolgreich sein zu können. Zusätzlich sollten die aktiven Manager innerhalb eines Strategiedepots unterschiedliche Wertpapiergattungen und unterschiedliche Methoden verwenden, damit über das gesamte Strategiedepot eine risikoreduzierende Streuung der Investments erreicht wird. Die ausgewählten Fonds werden durch das Risikomanagement unseres Anlageausschusses permanent überwacht und beobachtet. In jeder Sitzung werden Verbesserungsideen für die Zusammensetzung der Strategiedepots umfassend diskutiert, ggf. beschlossen und in der Folge umgesetzt. Die Mitglieder sind erfahrene Spezialisten mit langjähriger Expertise in der Fondsbranche und der Anlagewelt. Die Investmententscheidungen beruhen auf deren fundiertem Wissen. Der Anlageausschuss hat damit Einfluss auf die langfristige Anlagestrategie in jedem Strategiedepot und wahrt dabei die Interessen unserer Anlegerinnen und Anleger. Nur diesem Ziel sind wir verpflichtet.

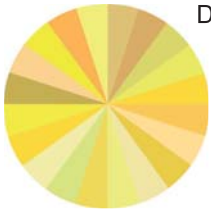
Das Jahr 2019 hat allen unseren Strategiedepots sehr erfreuliche Ergebnisse beschert.

Grundlage dafür ist auch das konsequente Rebalancing, das in unseren Strategiedepots zwei- oder viermal pro Jahr durch uns veranlasst wird. Speziell in einem schwankungsintensiven Kapitalmarktumfeld, das wir auch weiterhin erwarten, ist dies langfristig eine planbare Quelle für Überrenditen. Überproportionale Gewinne von Fonds werden so konsequent mitgenommen und in der Folge in zuletzt schwächer gelaufene, jedoch trotzdem gute und gewollte Fonds antizyklisch nachinvestiert. So profitieren unsere Strategiedepots immer wieder automatisch von günstigen Einstandskursen.

Wie sich jedes einzelne Strategiedepot entwickelt hat, sehen Sie folgend. Nachdem wir diesbezüglich immer wieder gefragt werden, möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, dass sich dieser Bericht auf ein allgemeines Depot bezieht, in dem unterjährig keine Ein- und Auszahlungen und auch keine Steuer- und Kostenbelastungen erfolgt sind. Insofern kann Ihr individuelles Depot von den genannten Zahlen nach oben oder unten abweichen.

Hier nun der Bericht zu den einzelnen Strategien:

SD Einkommen Defensiv Die Tagesgeld Plus Lösung



Dieses einkommensorientierte defensive Strategiedepot hat die Zielsetzung, innerhalb von drei Jahren eine Rendite zu erwirtschaften, die ein bis zwei Prozent über dem Geldmarkt liegt. Auf dem Weg dorthin soll das gesamte Depot um nicht mehr als fünf Prozent schwanken.

Somit ist dieses Strategiedepot für sehr konservative Anlegerinnen und Anleger geeignet, deren Fokus auf Kapitalerhalt liegt und die nur begrenzt dazu bereit sind, das Risiko eines vorübergehenden Kursrückgangs einzugehen. Für diese Anlagestrategie empfehlen wir trotzdem einen Anlagehorizont von mindestens drei Jahren, da eine noch kürzere zeitliche Bindung die Möglichkeit zu stark einschränken würde, im aktuellen Extrem-Niedrigzinsumfeld überhaupt noch eine positive Rendite erzielen zu können.

Diese Strategie hat 2019 ein Plus von 5,46 Prozent nach Kosten erzielt.

Das Portfolio besteht aktuell zu 45 Prozent aus defensiven Mischfonds, zu 40 Prozent aus internationalen Rentenfonds und zu 15 Prozent aus Strategiefonds.

Unser Anlageausschuss hat hier, wie bereits berichtet, am Jahresanfang eine komplett neue Aufstellung von Managern vorgenommen, die im aktuellen Nullzinsumfeld durch intelligente Leistung trotzdem eine positive Rendite erwirtschaften können. Diese blieb im Portfolio das ganze Jahr über unverändert, da sehr erfolgreich. Unsere weiteren Performance-Erwartungen sind jedoch zurückhaltend, da dieses Strategiedepot sehr konservativ aufgestellt ist.

SD Ausgewogen Multi Manager Moderat Aktives Management mit überschaubarem Risiko



Dieses ausgewogene Strategiedepot hat die Zielsetzung, innerhalb von drei Jahren eine Rendite von drei bis vier Prozent über Geldmarkt und damit eine Rendite über dem aktuellen Niveau der Inflation in Deutschland zu erwirtschaften. Auf dem Weg dorthin soll das gesamte Depot um nicht mehr als zehn Prozent schwanken. Diese Ziele werden erreicht, indem in 20 verschiedene Renten-, Misch-, Aktien- oder Strategiefonds investiert wird. Der Erfolg dieses Portfolios wird durch die unterschiedlichen Methoden, die Kompetenz und Performance der ausgewählten Manager bestimmt.

Dieses Strategiedepot ist damit für Anlegerinnen und Anleger mit einem ausgewogenen Risikoprofil geeignet. Diese stellen als „Einsatz“ ein Risikobudget von zehn Prozent zur Verfügung, das diszipliniert eingehalten werden soll. Obwohl auch diese Strategie täglich liquidierbar ist, empfehlen wir einen Anlagehorizont von mindestens drei Jahren.

Dieses Portfolio konnte im vergangenen Jahr eine großartige Rendite von 10,43 Prozent nach Kosten erwirtschaften.

Im Rahmen unserer Anlageausschusssitzungen haben wir im Laufe des Jahres 2019 insgesamt drei Manager durch unseres Erachtens neue, bessere Lösungen ersetzt.

Verkauft haben wir den Prämienstrategien-Fonds von Wallrich Wolff, weil der maßgebliche Manager den Arbeit-

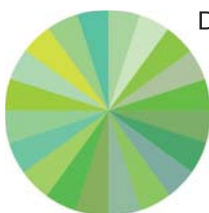
geber gewechselt hat und wir auch mit der Performance nicht zufrieden waren. Stattdessen haben wir in der gleichen Subanlageklasse, den sog. Optionsstrategien, den erfolgreichen Fonds „Warburg Defensiv“ neu ins Portfolio aufgenommen. Ziel solcher Strategien ist es, als Risikoprämie die Differenz zwischen in den Kursen von Optionen eingepreister und dann später tatsächlich realisierter Volatilität im Markt zu vereinnahmen. Man nennt solche Strategien auch Short-Vola-Strategien.

Den Moderato-Fonds des Asset-Managers „H2O“ aus Paris haben wir verkauft, weil im zweiten Quartal des Jahres bekannt wurde, dass der Manager nicht börsennotierte, illiquide Anleihen in Höhe von mehreren hundert Millionen Euro gekauft hatte, die aus dem Umfeld des schillernden Unternehmers Lars Windhorst kommen. Wir und auch andere Marktteilnehmer werteten das als unseriöses Geschäftsgebaren und haben deshalb sofort liquidiert. H2O hat deshalb in den Folgemonaten rund fünf Mrd. Euro an anvertrautem Anlagevermögen verloren. Die Performance ist zwar weiterhin sehr gut, doch wir wollen den Manager aus Gründen mangelnden Vertrauens nicht wieder aufnehmen.

Außerdem haben wir den Emerging-Market-Debt-Fonds von Pictet gegen den Emerging Market Corporate Bond Fund von Barings ersetzt, da wir für die Zukunft die Ertragspotenziale von Hartwährungs-Unternehmensanleihen aus den Emerging Markets für aussichtsreicher erachten als Staatsanleihen aus diesen Ländern.

Das Portfolio besteht aktuell aus sieben defensiven Mischfonds, aus fünf Strategiefonds, aus vier internationalen Rentenfonds und aus vier Wandelanleihenfonds.

SD Ausgewogen Multi Manager Ökologisch-Ethisch Moderat **Beachtung ökologischer, ethischer und sozialer Aspekte**



Die Rendite- und Risikoziele und die Methoden dieses Strategiedepots sind identisch mit denen des zuvor beschriebenen Strategiedepots „SD Ausgewogen Multi Manager Moderat“.

Allerdings ist es zusätzlich für Anlegerinnen und Anleger gefiltert und geeignet, für die auch ökologische Interessen sowie ethische und soziale Aspekte bei ihrer Entscheidung für eine Geldanlage wichtig sind. So sollen Aktien und Anleihen von Unternehmen gemieden werden, die z. B. in die Rüstungs- oder Nuklearindustrie, die Chlor- und Agrochemie, in Tabakwaren, Pornografie oder Gentechnik oder in Unternehmen, die Kinderarbeit zulassen, investieren. Ökologisch-ethische Fonds sind ein nachhaltiges und verantwortliches Investment und bieten damit neben den finanziellen Aspekten auch eine nicht monetäre persönliche Rendite. Sie wenden Anlageprozesse an, die in ihrer Finanzanalyse den Einfluss von Umweltfaktoren, sozialer Verantwortung und guter Unternehmensführung bei der Auswahl der Wertpapiere einbeziehen. Unter Umständen kann dies dazu führen, dass die zu erwartenden Renditen in der Zukunft höher oder niedriger ausfallen, obwohl die grundsätzliche Systematik gleich ist wie in der vorgenannten Strategie.

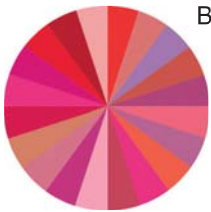
Auch diese Strategie konnte in 2019 einen äußerst erfreulichen Wertzuwachs von 10,02 Prozent nach Kosten erzielen.

Zum 1. August 2019 haben wir auch dieses Strategiedepot in einen Fondsmantel überführt. Dabei haben wir folgende Manager bzw. Fonds allokiert:

- ACATIS Fair Value Modulor
- Aviva Sustainable Income & Growth
- DPAM Bond Emerging Markets Sustainable
- Mirova Global Sustainable Equity
- KEPLER Ethik Mix
- Pictet Global Environmental Opportunities
- Amundi – Ethik Fonds
- Salm – Salm Sustainability Convertible
- Capitulum Sustainable LC Bond
- Triodos Impact Mixed Fund Defensive
- Swisscanto Sustainable Balanced
- Bethmann Nachhaltigkeit
- Candriam SRI Short Term
- LBBW Nachhaltigkeit Renten
- Candriam SRI Bond Emerging Markets
- Perspektive OVID Equity
- Fisch CG Sustainable Fund
- Lupus alpha Sustainable Convertible Bond
- PIMCO Socially Responsible EM Bond
- Oddo WerteFonds

Das Portfolio besteht nun aus acht nachhaltigen Mischfonds, drei nachhaltigen Aktienfonds und neun nachhaltigen Rentenfonds.

SD Ausgewogen Core Dimensional Plus Moderat Systematische Ernte von Renditequellen



Bei diesem Strategiedepot handelt sich um eine regelbasierte, globale Multi-Asset-Anlagestrategie. Es hat die gleichen Rendite- und Risikoziele wie die beiden vorgenannten Strategien, wendet aber im Gegensatz dazu eine völlig andere Investmentsystematik an. Diese basiert nicht auf der Idee des aktiven Managements von Wertpapieren, sondern auf aktuellsten wissenschaftlichen Erkenntnissen der Nobelpreisträger Prof. Eugene Fama und Kenneth French, die bei Aktien keine spezielle Auswahl einzelner Werte treffen und kein Markttiming

betreiben, sondern stattdessen langfristig diszipliniert und sehr breit gestreut in einer speziellen systematischen Art und Weise in den gesamten Aktienmarkt investieren.

In das Gesamtportfolio werden nur Anlageklassen und Methoden aufgenommen, die wir selbst als attraktiv identifizieren und deshalb langfristig besitzen wollen, auch wenn diese kurzfristig einmal fallen. Auf Markttiming wird bewusst verzichtet. Das Rebalancing bei dieser Strategie wird viermal im Jahr durchgeführt. Wertchwankungen an den Kapitalmärkten werden so zur willkommenen, automatischen Quelle für Anlageerfolg.

30 Prozent dieses Portfolios sind immer global in Aktien investiert, und zwar in identischer Art und Weise wie in unserem „SD Kapitalgewinn Global“. Die übrigen 70 Prozent des Portfolios bestehen vorrangig aus ebenfalls sehr preisgünstigen Anleihen- und Absolute-Return-ETFs und -Fonds. Aktuell besteht dieses Portfolio aus 44 Zielfonds.

Durch die konsolidierte Investition in über 9.000 verschiedene Aktien und mehr als 3.400 Anleihen mit Währungen aus über 130 Ländern werden Einzelrisiken komplett eliminiert und es erfolgt eine automatische Partizipation an den Erträgen der weltweiten Kapitalmärkte. Die beschriebene Systematik sichert zusammen mit der richtigen Auswahl der Zielinvestments den langfristigen Erfolg der Anlagestrategie.

Diese Strategie hat 2019 eine positive Wertentwicklung von 8,54 Prozent nach Kosten erreicht.

Im Laufe des Jahres 2019 haben wir insgesamt sieben der 44 Zielfonds ausgetauscht. Verkauft haben wir den „Axxion Focus Prämienstrategie“, den „Merian Global Equity Absolute Return“, den „Edmond de Rothschild Emerging Bonds“, den „KR Übernahmeziele Europa“, den „Helium Fund“ und den globalen Wandelanleihen-Fonds von „Schroders“, weil wir mit der Performance des jeweiligen Managers als Vertreter seiner Anlageklasse nicht mehr zufrieden waren. Den „US-Absolute Return“-Fonds von Artemis haben wir trotz guter Ergebnisse schweren Herzens verkauft, weil der zuständige Manager Stephen Moore das Haus Artemis verlassen hat.

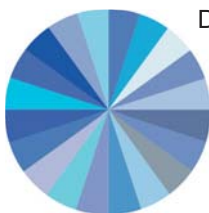
Neu ins Portfolio aufgenommen haben wir einen neu am Markt verfügbaren ETF auf globale Wandelanleihen des ETF-Anbieters SPDR (State Street), der deutlich besser läuft als der ausgewechselte Fonds von Schroders, zumal Schroders den Fonds nicht, wie von uns gewünscht, ohne aktuell sehr teure EUR/US-\$-Währungsabsicherung anbietet. Durch Erwerb zweier Fonds von Eaton Vance und Wellington haben wir unser bestehendes Engagement in Lokalwährungs-Staatsanleihen aus den Emerging Markets weiter ausgebaut, da diese Anlageklasse unseres Erachtens trotz eines durchschnittlichen Investment-Grade-Ratings weiter überdurchschnittliches Aufwärtspotenzial bietet. Wir haben damit nun insgesamt zehn Prozent in Staatsanleihen auf EM-Lokalwährungen investiert und daneben weitere sechs Prozent in Lokalwährungsanleihen von Unternehmen aus den Emerging Markets.

Wieder aufgenommen hatten wir die beiden High-Yield-Fonds von „Robeco“ und „UBP“, um von einer technischen Erholung der Anlageklasse in 2019 profitieren zu können, was uns auch gelang. Zum Jahresstart 2020 wurden diese beiden Positionen mit schönem Gewinn wieder veräußert.

Das Portfolio ist insgesamt sehr ausgereift und kann nur noch durch „Feintuning“ verbessert werden.

SD Wachstum Multi Manager Flexibel

Herausragende Vermögensverwalter von 20 Fondsgesellschaften weltweit



Dieses Strategiedepot ist für risikobereite Anlegerinnen und Anleger geeignet, die unter Inkaufnahme höherer Kursschwankungen die Chance auf eine Wertsteigerung anstreben, die deutlich über der Verzinsung von festverzinslichen Wertpapieren liegt. Sie setzt eine überdurchschnittliche Risikobereitschaft und einen längerfristigen Anlagehorizont von mindestens fünf Jahren voraus. Die Anlegerinnen und Anleger müssen in bestimmten Marktphasen bereit sein, höhere Kursschwankungen und temporäre Kursrückgänge von bis zu 20 Prozent in Kauf zu nehmen.

Um die Ziele zu realisieren, wird in 20 unterschiedliche Investmentfonds mit einem jeweils sehr aktiven vermögensverwaltenden Ansatz investiert. Wir wählen diese Fonds eben gerade deshalb von verschiedenen, sehr erfolgreichen Fondsgesellschaften und Banken aus, damit diese ihre eigene und damit entsprechend spezifische Hausmeinung zu Märkten und einzelnen Wertpapieren klar umsetzen können.

Diese Strategie hat 2019 ein positives Ergebnis von 7,59 Prozent nach Kosten erzielt.

Da sich das Gesamtportfolio, im Rückblick betrachtet, etwas zu defensiv verhalten hat, haben wir im zweiten und dritten Quartal eine etwas größere Reorganisation vorgenommen und insgesamt zwölf neue Zielfonds hereingenommen.

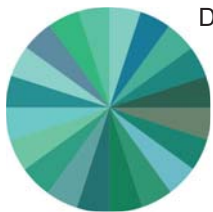
- BlackRock Emerging Markets Equity Strategies
- FORT Global Diversified
- GAM Star Emerging Markets Rates
- Goldman Sachs Global Core Equity Portfolio
- Invesco Global Income
- Loys Global MH
- Phaidros – Balanced
- R-Co Valor
- Rouvier Valeur
- Comgest Growth World
- Dimensional World Equity Fund
- Allianz Strategy 75

Verkauft wurden im Gegenzug

- Wallrich Wolf – Prämienstrategie
- BlackRock Global Allocation Funds
- Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen
- GLG Global Emerging Markets Debt Total Return
- KR Übernahmeziele
- H2O Vivace
- H2O Moderato
- Invesco Pan European High Income Fund
- Warburg Defensiv
- Helium Fund Selection
- Lupus Alpha All Opportunities
- StarCapital Strategy 1
- Allianz Kapital Plus

Das Strategiedepot besteht nun aus neun flexiblen Mischfonds, vier dynamischen Strategiefonds, zwei dynamischen Rentenfonds und fünf Aktienfonds und ist für die Zukunft damit aussichtsreicher aufgestellt.

SD Wachstum Multi Manager Ökologisch-Ethisch Flexibel **Beachtung ökologischer, ethischer und sozialer Aspekte**



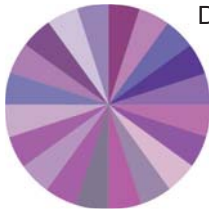
Die Rendite- und Risikoziele sowie die Methoden dieses Strategiedepots sind identisch mit denen des zuvor beschriebenen Strategiedepots „SD Wachstum Multi-Manager Flexibel“. Zusätzlich ist es wiederum für Anleger und Anlegerinnen geeignet, für die neben den klassischen Kriterien wie Rendite, Verfügbarkeit und Risiko auch ökologische, ethische und soziale Aspekte bei ihrer Entscheidung für eine Geldanlage wichtig sind.

Hier kommen 20 entsprechende Aktien-, Renten- und Mischfonds zum Einsatz, die ebenfalls völlig flexibel nach Meinung ihrer Manager agieren. Der Anlagehorizont sollte ebenfalls mindestens fünf Jahre betragen.

Dieses Portfolio hat 2019 eine erfreuliche Entwicklung von 10,66 Prozent nach Kosten erreicht.

Es besteht aus sieben Mischfonds, vier internationalen Rentenfonds und neun Aktienfonds, die jeweils ökologische, ethische und soziale Aspekte bei der Auswahl der investierten Wertpapiere beachten. Wir haben lediglich im vierten Quartal einen Manager ausgetauscht. Da wir mit der Performance des „Prima Globale Werte“ nicht zufrieden waren, ist in diesem Strategiedepot ein Platz frei geworden. Diesen haben wir mit dem „Macquarie Sustainable Emerging Markets“ besetzt, da wir in den Emerging Markets insgesamt ein überdurchschnittliches Potenzial für die Zukunft sehen.

SD Kapitalgewinn Global **Aktien pur**



Dieses Strategiedepot ist für risikobereite Anlegerinnen und Anleger geeignet, die global gestreut ausschließlich in börsennotierte Unternehmensbeteiligungen, also in Aktien investieren möchten.

Bei dieser Anlagestrategie ist die langfristige Ertrags expectation hoch. Sie setzt eine überdurchschnittliche Risikobereitschaft und einen langfristigen Anlagehorizont von mindestens zehn Jahren voraus. Zur Realisierung dieser Anlagestrategie investiert das Management immer zu 100 Prozent in Aktien. Dabei werden hier keine aktiven Manager genutzt, sondern es wird passiv nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen auf der Basis fester fundamentaler Regeln in Aktien investiert. Dies geschieht in der gleichen Art und Weise wie in unserem „Strategiedepot Core Dimensional Plus Moderat“, das jedoch immer nur mit einer Aktienquote von lediglich 30 Prozent arbeitet, also wesentlich defensiver agiert, wie bereits weiter oben ausführlich beschrieben.

Das Aktieninvestment im „Strategiedepot Kapitalgewinn Global“ ist auf über 9.000 Aktien weltweit verteilt und damit, gemessen an ihrem Wert, auf 99 Prozent der an allen globalen Börsen handelbaren Aktien. Die regionale Streuung ist dabei aktuell wie folgt festgelegt:

- 25 % USA
- 25 % Europa
- 25 % Emerging Markets
- 12,5 % Japan inkl. pazifischer Raum
- 12,5 % Deutschland

Diese Strategie hat in 2019 sehr erfreuliche 20,34 Prozent nach Kosten erzielt.

Konzeptgemäß gab es hier keine Veränderungen bei der strategischen Allokation. Lediglich das Rebalancing wurde ebenfalls viermal umgesetzt und hat zu schönen Zusatzerträgen geführt.

Unsere Kundinnen und Kunden, die passiv geprägte Anlagestrategien wie ETFs bevorzugen, können durch den Einsatz unserer beiden passiv geprägten Strategiedepots „Kapitalgewinn Global“ und „Core Dimensional Plus Moderat“ jede individuell gewünschte Aktienquote zwischen 30 und 100 Prozent, und damit jede ihrem Rendite-/Risikoprofil entsprechende Anlagestrategie zwischen diesen beiden Eckpfeilern umsetzen.

Stuttgart, im Januar 2020

Rechtliche Hinweise:

Die hier dargestellten Inhalte werden Ihnen lediglich zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und dürfen ohne ausdrückliche Zustimmung der A/VENTUM family office Consulting AG weder ganz noch teilweise kopiert oder weitergegeben oder gegenüber Drittparteien offengelegt werden. Diese Informationen richten sich ausschließlich an Kundinnen und Kunden, die ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Nicht zugriffsberechtigt sind insbesondere Kundinnen und Kunden, die ihren Wohnsitz in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada oder Großbritannien haben. Die Inhalte, insbesondere auch Produktinformationen sowie Ausarbeitungen / Veröffentlichungen oder Einschätzungen von Wertpapieren, dienen ausschließlich zur Information. Die Inhalte stellen weder eine individuelle Anlageempfehlung noch eine Einladung zur Zeichnung oder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzprodukten dar (§ 85 WpHG).

Die hier dargestellten Inhalte und die zum Ausdruck gebrachten Meinungen geben unsere Einschätzungen **zum Zeitpunkt der Veröffentlichung** wieder und können sich jederzeit auch ohne vorherige Ankündigung ändern. Angaben zu in die Zukunft gerichteten Aussagen spiegeln unsere derzeitige Einschätzung und Zukunftserwartung wider. Dennoch können die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse erheblich von den Prognosen abweichen. **Insbesondere ersetzen diese Informationen nicht eine geeignete individuelle finanzielle, rechtliche oder steuerliche Beratung.**

Alle Angaben wurden mit Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit und/oder Vollständigkeit und/oder Rechtzeitigkeit der einzelnen Informationen übernehmen wir oder Dritte keine Gewähr.

Die historische Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Alle Anlagen sind mit Risiken verbunden, die auch einen möglichen Verlust des eingesetzten Kapitals einschließen können. Die enthaltenen Informationen wurden nicht auf der Grundlage der individuellen Situation eines einzelnen Kunden erstellt und stellen keine Anlageberatung dar. Zu diesem Zweck sollten Anleger vor Anlageentscheidungen eine unabhängige Rechts- und Finanzberatung in Anspruch nehmen, die auch eine Beratung in Bezug auf steuerliche Folgen umfasst.